

# Handbuch

**Software**

**dokuSTORE 2.0.2**

## Allgemein

Mit dokuSTORE können Berichte aus Messdaten der beiden Messgeräte Megger Installationstester MFT1835 und Megger Gerätetester-Serie PAT400 generiert werden. Die Daten werden dazu aus den Messgeräten eingelesen, können vor der Berichtsgenerierung ergänzt (z.B. durch Kundendaten) und gefiltert werden. Der generierte Bericht lässt sich direkt Ausdrucken und als PDF- oder XLS-Dokument speichern. Zusätzlich archiviert dokuSTORE alle eingelesenen Messdaten und die erzeugten Berichtsdaten in Unterverzeichnisse.

## Menü Stammdaten

Bevor Sie mit dokuSTORE Berichte erstellen, müssen Sie einige Stammdaten einpflegen, diese sind: Firma, Logo, Prüfer.

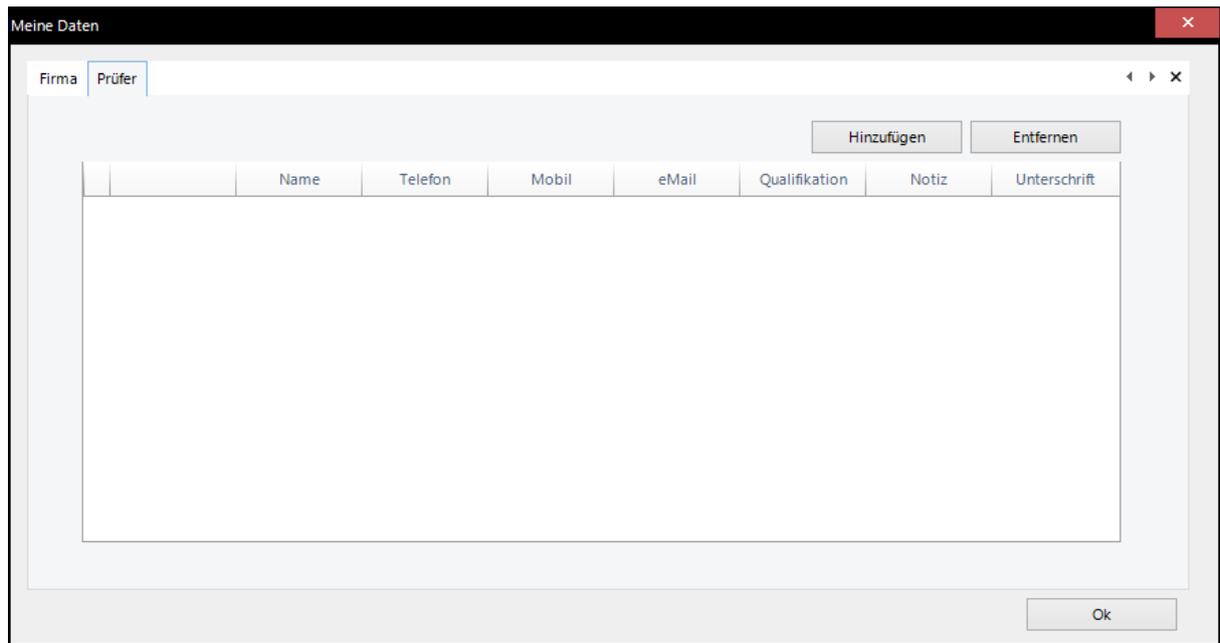
Falls Installationsberichte mit MFT1835 erstellt werden sollen auch die jeweiligen Kunden und optional die Anlagenkonfiguration.

## Untermenü „Stammdaten - Firma, Prüfer“

The screenshot shows a window titled "Meine Daten" with a close button (X) in the top right corner. Inside the window, there are two tabs: "Firma" and "Prüfer". The "Firma" tab is selected. The form contains the following fields:

- Bezeichnung: Megger GmbH
- Adresse 1: Obere Zeil 2
- Adresse 2: (empty)
- PLZ: 61440
- Ort: Oberursel
- Notiz: (empty text area)
- Telefon: (empty)
- Fax: (empty)
- eMail: (empty)
- Logo: (button)
- Logo preview: Megger<sup>®</sup>
- Ok: (button)

In diesem Fenster geben Sie Ihre Firmendaten (Auftragnehmer) ein. Ihre Firmendaten und das Logo erscheinen auf den einzelnen Prüfberichten.



Im Reiter „Prüfer“ werden die einzelnen Prüfer Ihrer Firma verwaltet. Auf einigen Berichten erscheinen diese Prüferdaten. Der Prüfer kann vor dem Berichtsdruck ausgewählt werden, falls er nicht vom Messgerät übertragen wird.

Ein neuer Prüfer lässt sich über den Button „Hinzufügen“ erstellen. Die Prüferdaten können direkt in der Tabelle geändert werden.

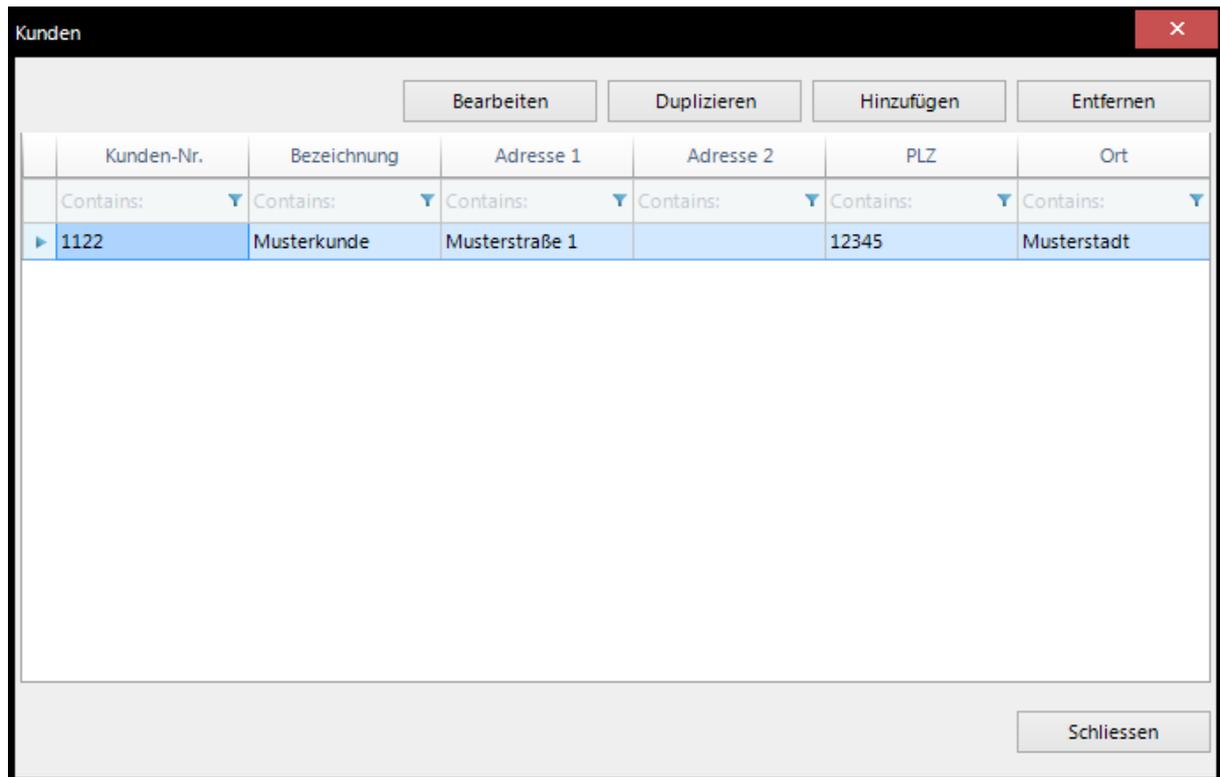
Unterschrift: Durch Doppelklick auf die Unterschriftenzelle eines Prüfers, kann eine Unterschriftendatei (im Format bmp, jpg ) ausgewählt werden, welche auf die Protokolle gedruckt wird.

Die eingegebenen oder geänderten Daten werden beim Schließen des Fensters über die Ok-Schaltfläche gespeichert.

## **Untermenü „Stammdaten - Kunden, Objekte, Anlagen“**

Hier verwalten Sie Ihre Kunden(Auftraggeber). Für jeden Kunden können Ansprechpartner, Objekte (z.B. Gebäude) und die Anlagenkonfiguration einer elektrischen Anlage gepflegt werden.

**Hinweis:** Die Eingaben bei Objekt und Anlagenkonfiguration werden nur beim Installationsberichten (mit Installationstester MFT1835) verwendet.



Dieses Fenster enthält eine Liste mit allen Kunden. Über die Schaltflächen können Sie Kunden bearbeiten, duplizieren, entfernen oder einen neuen Kunden anlegen.

Hinzufügen: Klicken Sie auf „Hinzufügen“, es wird eine neue leere Kundenmaske geöffnet.

Bearbeiten: Zum Bearbeiten eines Kunden, markieren Sie den entsprechenden Kunden in der Liste und klicken auf die Schaltfläche „Bearbeiten“. Oder Sie führen einen Doppelklick auf die entsprechende Zeile in der Liste aus.

Duplizieren: Markieren Sie einen Kunden in der Liste und klicken auf „Duplizieren“

Entfernen: Markieren Sie einen Kunden in der Liste und klicken auf „Entfernen“

## Kundendaten bearbeiten

The screenshot shows a software window titled 'Kunde' with a close button in the top right corner. The window has four tabs: 'Kunde', 'Ansprechpartner', 'Objekt', and 'Anlagenkonfiguration'. The 'Kunde' tab is active. The form contains the following fields:

- Kunden-Nr.: 1122
- Bezeichnung: Musterkunde
- Adresse 1: Musterstraße 1
- Adresse 2: (empty)
- PLZ: 12345
- Ort: Musterstadt
- Notiz: (empty text area)
- Telefon: (empty)
- Fax: (empty)
- eMail: (empty)

An 'Ok' button is located at the bottom right of the window.

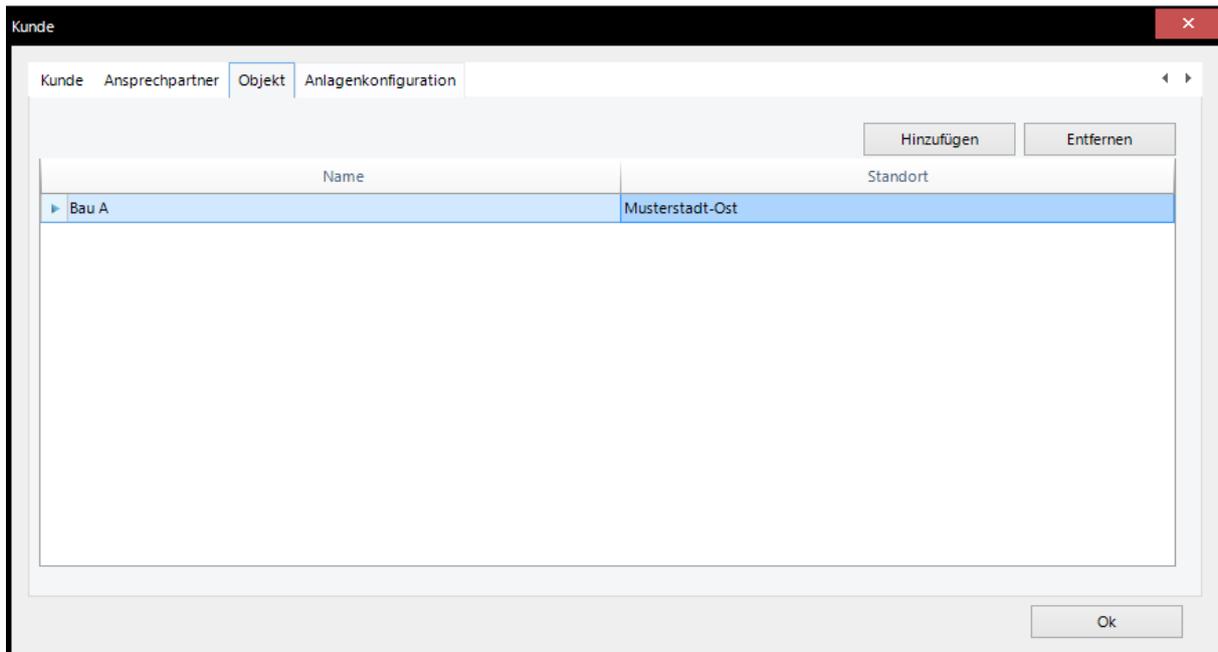
In diesem Fenster werden die Daten eines Kunden erfasst / bearbeitet. Mit „Ok“ werden die Daten gespeichert und das Fenster geschlossen.

The screenshot shows the same 'Kunde' window, but with the 'Ansprechpartner' tab selected. The window contains a table with the following columns: Name, Telefon, Mobil, eMail, and Notiz. There are also 'Hinzufügen' and 'Entfernen' buttons above the table. The table contains one entry:

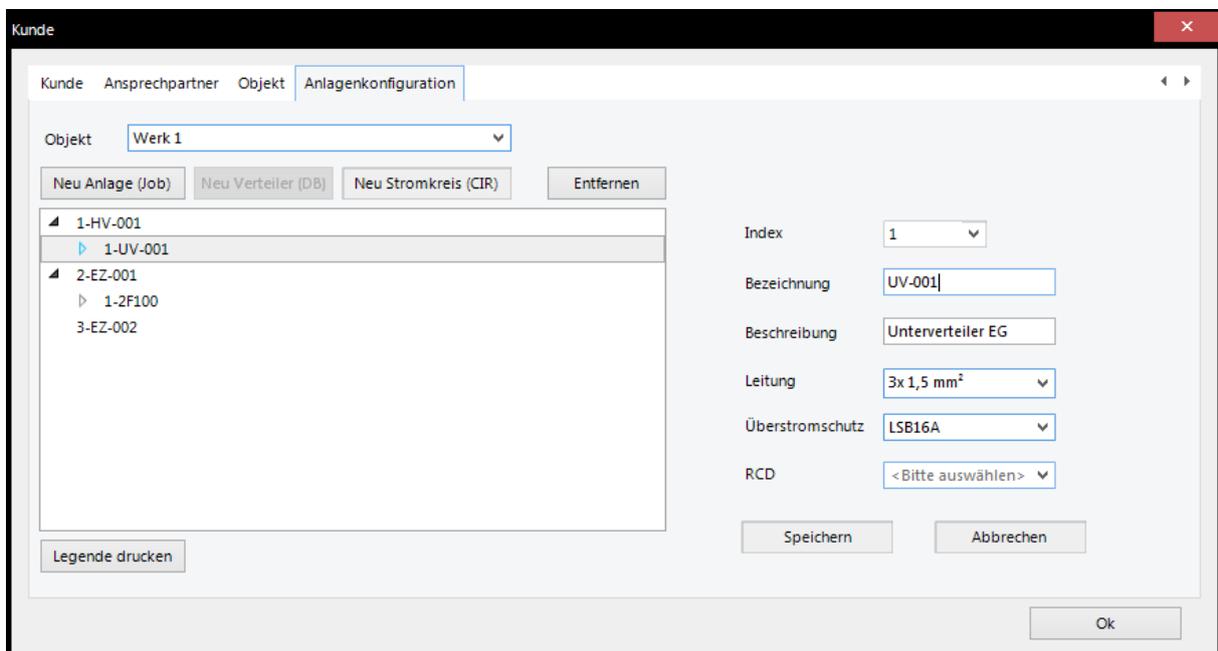
	Name	Telefon	Mobil	eMail	Notiz
▶ Herr	Max Mustermann				

An 'Ok' button is located at the bottom right of the window.

Im Reiter „Ansprechpartner“ werden die Ansprechpartner des Kunden gepflegt. Dieses können z.B. Anlagenverantwortliche sein, die auf dem Bericht „Prüfung elektrischer Anlagen“ für den Installationstester MFT1835 gedruckt werden.



Im Reiter „Objekt“ werden die Objekte / Projekte eines Kunden verwaltet. Diese werden für Installationsberichte (für MFT1835) benötigt. Eine Anlage (Job) muss immer einem Objekt zugeordnet werden, d.h. Sie können Anlagen getrennt nach Objekten verwalten. Die Anlagen werden im Reiter „Anlagenkonfiguration“ angelegt/verwaltet.



Im Reiter „Anlagenkonfiguration“ können Sie für jedes Objekt die Anlagenstruktur verwalten. Eine Anlage besteht aus Verteilern (DB), diese Verteiler wiederum enthalten Stromkreise (CIR).

Zuerst muss das Objekt ausgewählt werden für welches die Anlagenstruktur angelegt bzw. bearbeitet werden soll. In der Baumstruktur können neue Anlagen/Verteiler/Stromkreise angelegt werden.

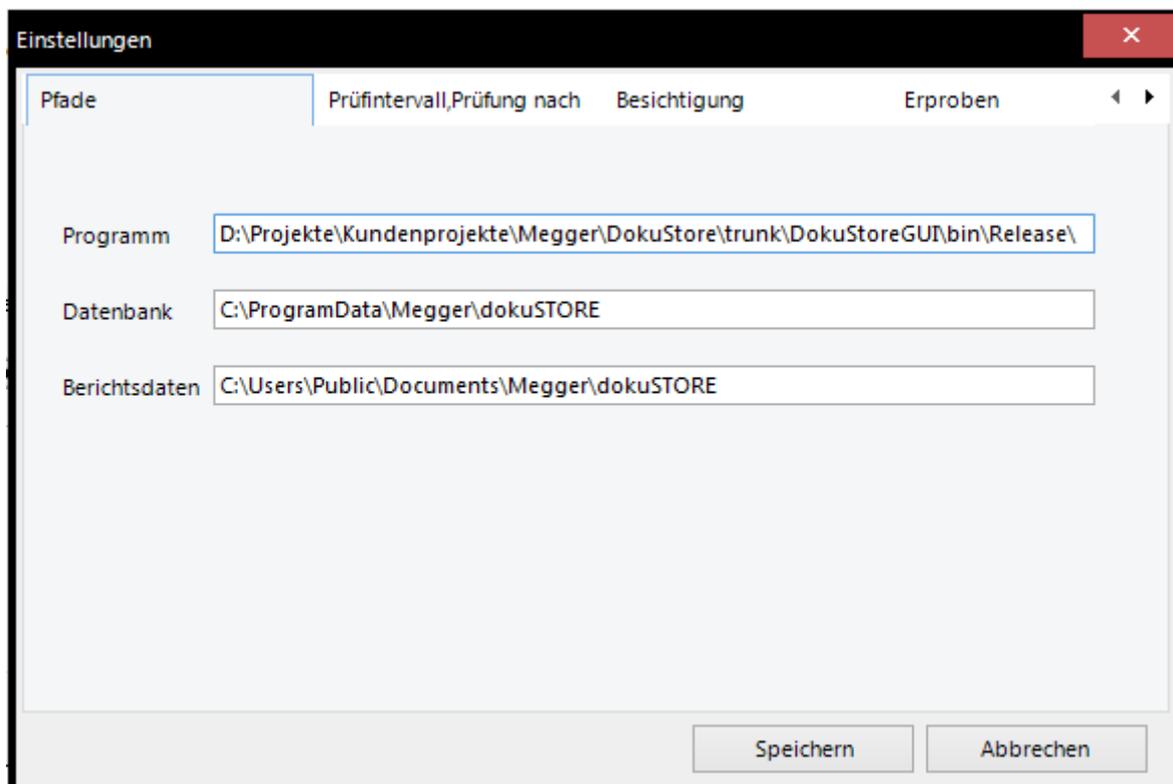
Zum Bearbeiten eines Eintrags, diesen in der Liste markieren, auf der rechten Seite können die Daten eingegeben/geändert werden. Ein Klick auf die Schaltfläche „Speichern“ übernimmt die Änderungen, durch Klick auf „Abbrechen“ werden die Änderungen verworfen.

Legende drucken: Hier kann eine Übersicht über die Anlagenstruktur gedruckt werden, d.h. es kann eine Legende ausgedruckt werden welche zur Dokumentation der Anlage verwendet kann.

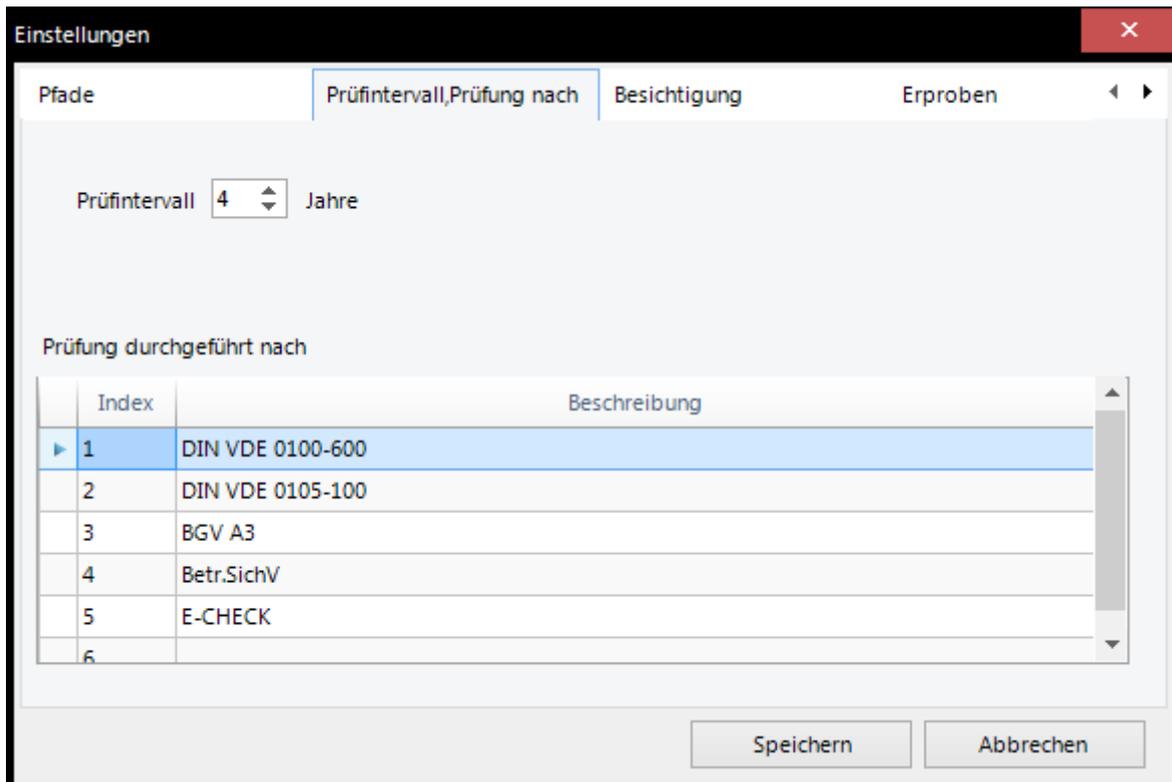
## Menü Optionen

Im Menü Optionen können Sie Einstellungen des Programms wie Datenpfade, Prüfintervall, die Vorgabewerte bei Installationsberichten oder Kataloge (zur Eingabe der Anlagenstruktur) sowie die Programmiersprache verwalten.

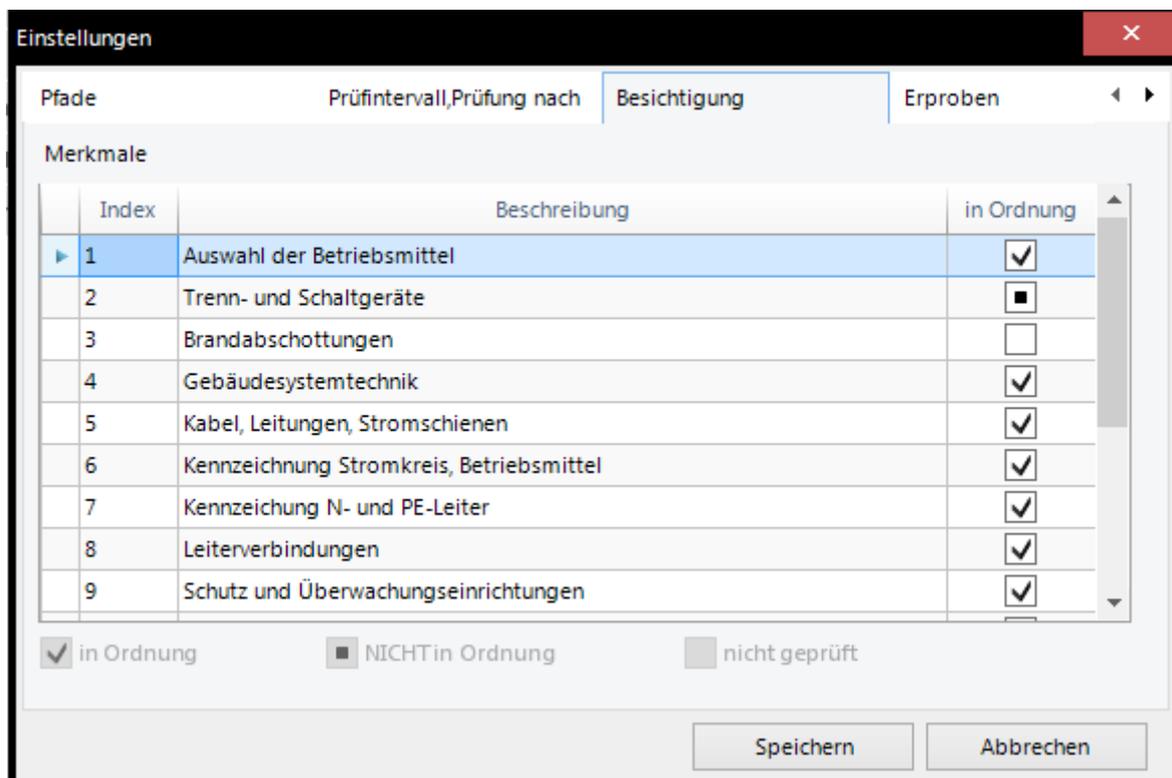
## Untermenü Optionen - Einstellungen



Der Reiter „Pfade“ bietet einen Überblick über die vom Programm dokuSTORE verwendeten Datenpfade.



Der Reiter „Prüfintervall, Prüfung nach“ erlaubt die Verwaltung des Standardprüfintervalls für Anlagenprüfungen mit dem Installationstester MFT1835. Zusätzlich zu den zur Auswahl stehenden Einträgen für „Prüfung durchgeführt nach“ kann im freien Feld (mit Index 6) ein kundenspezifischer Eintrag eingegeben werden.



Im Reiter „Besichtigung“ können die Voreinstellungen für die Merkmale aus dem Bereich „Besichtigung“ des Installationsberichts vorgenommen werden. Die Voreinstellungen können vor dem Ausdruck im Berichtsdruckfenster nochmals geändert werden.

Zusätzlich zu den zur Auswahl stehenden Einträgen können zwei kundenspezifische Einträge (Index 15,16) einpflegt werden.

The screenshot shows the 'Einstellungen' (Settings) dialog box with the 'Erproben' (Test) tab selected. The dialog has three tabs: 'Prüfintervall, Prüfung nach', 'Besichtigung', and 'Erproben'. Below the tabs is a table of features with columns for 'Index', 'Beschreibung', and 'in Ordnung'. The 'in Ordnung' column contains checkboxes, with the first one checked. Below the table are three legend items: 'in Ordnung' (checked), 'NICHT in Ordnung' (unchecked), and 'nicht geprüft' (unchecked). At the bottom are 'Speichern' (Save) and 'Abbrechen' (Cancel) buttons.

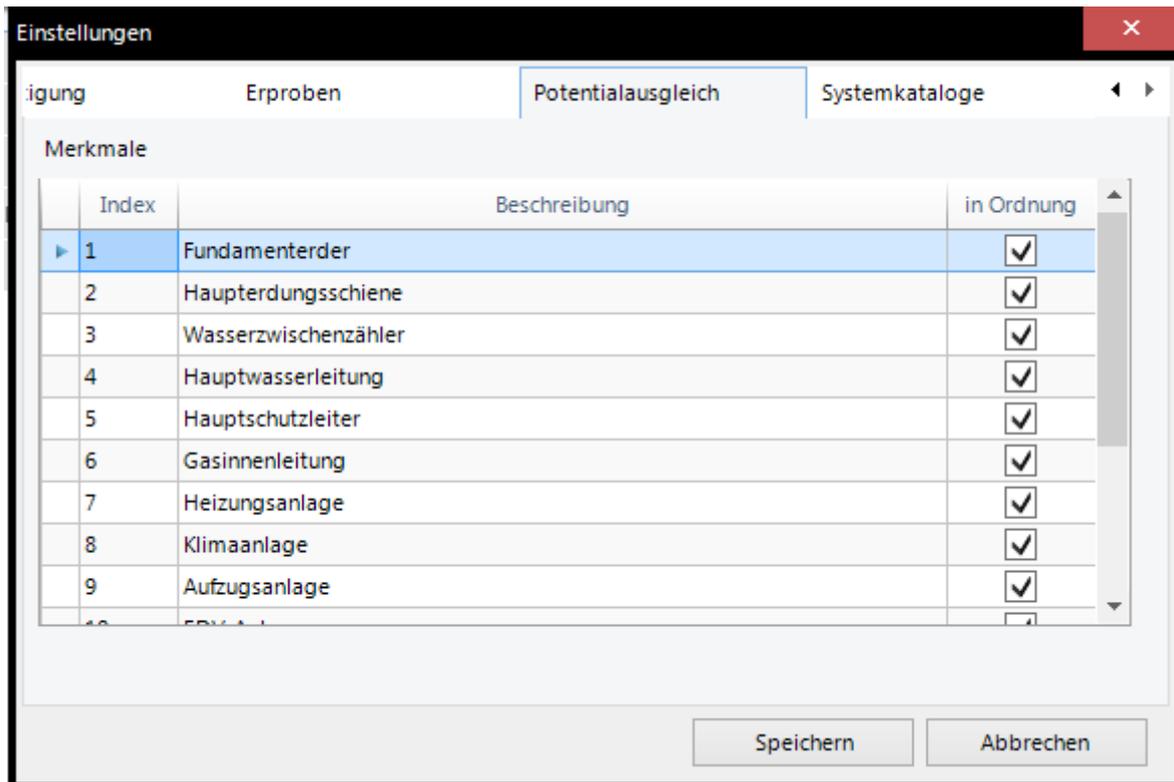
Index	Beschreibung	in Ordnung
1	Funktionsprüfung der Anlage	<input checked="" type="checkbox"/>
2	Fehlerstrom-Schutzschalter (RCD)	<input type="checkbox"/>
3	Funktion der Schutz-, Sicherheits- und Überwachungseinrichtungen	<input type="checkbox"/>
4	Drehrichtung Motoren	<input checked="" type="checkbox"/>
5	Rechtsdrehfeld	<input checked="" type="checkbox"/>
6	Überprüfung Spannungsfall	<input checked="" type="checkbox"/>
7	Gebäudesystemtechnik	<input checked="" type="checkbox"/>
8	Frei 1	<input checked="" type="checkbox"/>

in Ordnung    
  NICHT in Ordnung    
  nicht geprüft

Speichern     Abbrechen

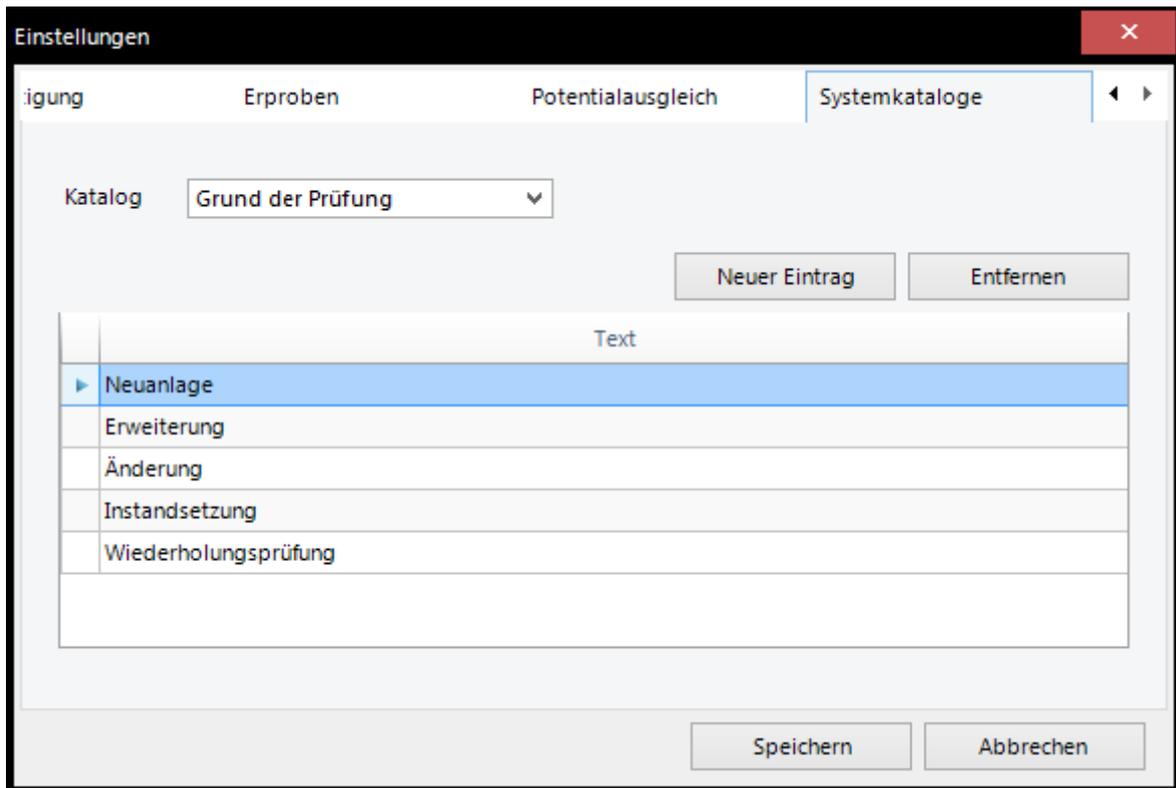
Im Reiter „Erproben“ können die Voreinstellungen für die Merkmale aus dem Bereich „Erproben“ des Installationsberichts vorgenommen werden. Die Voreinstellungen können vor dem Berichtsdruck im Berichtsdruckfenster nochmals geändert werden.

Zusätzlich zu den zur Auswahl stehenden Einträgen kann ein kundenspezifischer Eintrag (Index 8) einpflegt werden



Im Reiter „Potentialausgleich“ können die Voreinstellungen für die Merkmale aus dem Bereich „Potentialausgleich“ des Installationsberichts vorgenommen werden. Die Voreinstellungen können vor dem Berichtsdruck im Berichtsdruckfenster nochmals geändert werden.

Es kann ein kundenspezifischer Eintrag (Index 15) einpflegt werden.



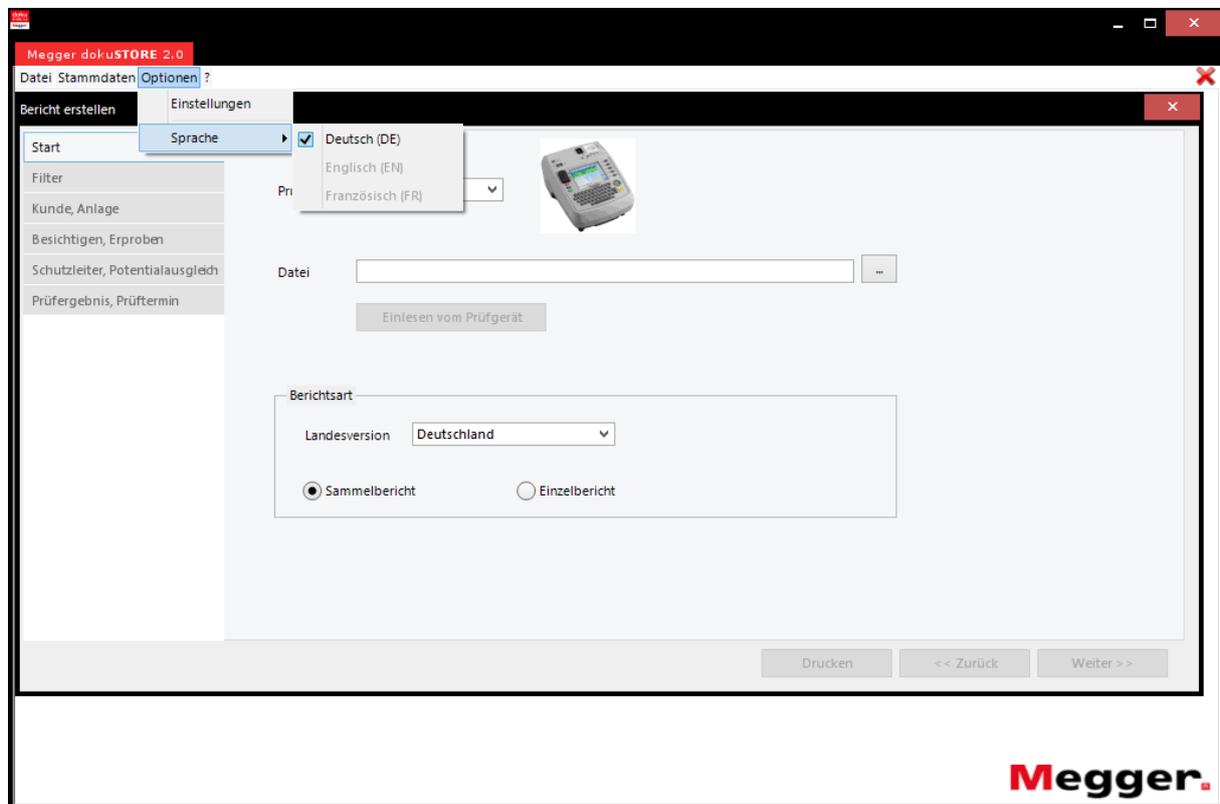
Im Reiter „Systemkataloge“ lassen sich die Einträge verschiedener Systemkataloge bearbeiten. Sie können Einträge bearbeiten, neu hinzufügen oder welche entfernen.

Folgende Systemkataloge sind vorhanden:

- Grund der Prüfung
- Leitung
- Netz
- Netzbetreiber
- Netzform
- RCD- Typ
- Überstromschutz (Sicherung)

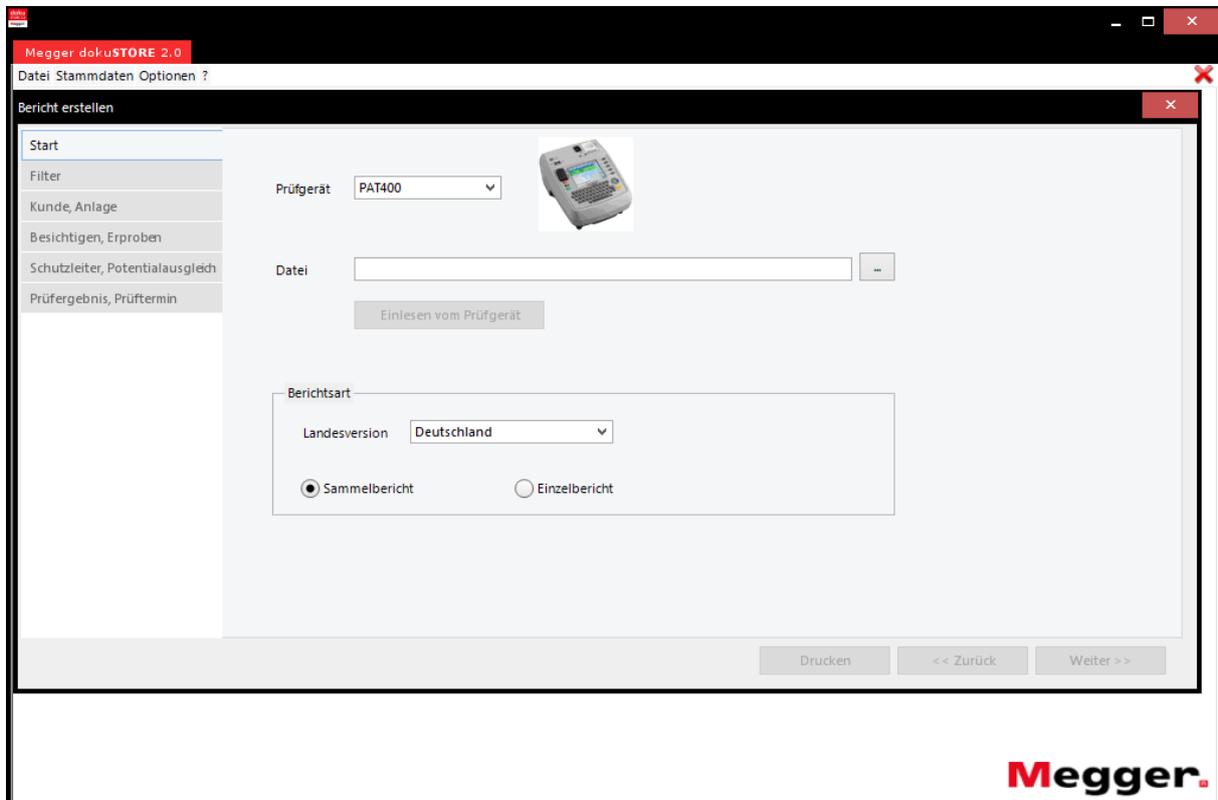
## Untermenü „Optionen – Sprache“

Hier kann die Programmsprache ausgewählt werden (DE = deutsch, EN = englisch, FR = französisch).



## Untermenü Datei - Bericht erstellen

Das Fenster „Bericht erstellen“ wird nach dem Programmstart automatisch geöffnet. Sie können es bei Bedarf über das Menü „Datei -> Bericht erstellen“ öffnen.



In diesem Fenster werden Prüfberichte erstellt. Dazu wird zuerst das Messgerät (PAT400, MFT1835) ausgewählt. Danach wählt man die Datei mit den Prüfdaten aus oder liest die Daten über Bluetooth direkt vom Messgerät (nur MFT1835) ein.

Je nach Messgerät steht ein Sammelbericht und Einzelbericht jeweils in 3 Landesversionen ( D, A, CH) zur Verfügung. Der Bericht kann nun direkt durch Klick auf „Drucken“ erstellt werden. Über die Schaltfläche „Weiter >>“ bzw. die Auswahl links oben können die Daten gefiltert und Zusatzdaten eingegeben werden.

Wird ein Bericht erstellt werden die Berichtsdaten auf der Festplatte unter dem Verzeichnis C:\Dokumente\Megger abgelegt. Zusätzlich wird in diesem Ordner eine Kopie der Messdaten abgelegt.

## Gerätetester PAT400-Serie

Daten können aus einer Datenbankdatei (Format \*.DB) oder aus einer CSV- Datei eingelesen werden.

Start

Filter

Kunde, Anlage

Besichtigen, Erproben

Schutzleiter, Potentialausgleich

Prüfergebnis, Prüftermin

Prüfgerät PAT400

Datei D:\Messgeräte Dateien\PAT400\DEMO250E.CSV

Einlesen vom Prüfgerät

Berichtsart

Landesversion Deutschland

Sammelbericht  Einzelbericht

Drucken << Zurück Weiter >>

Beim Gerätetester PAT400 stehen ein Sammelbericht und ein Einzelbericht zur Verfügung.

Start

Filter

Kunde, Anlage

Besichtigen, Erproben

Schutzleiter, Potentialausgleich

Prüfergebnis, Prüftermin

Berichtsdaten filtern

Datum von 19.01.2015 bis 19.01.2015

Prüfung nicht bestanden

Kunde <kein Filter>

Standort <kein Filter>

Raum <kein Filter>

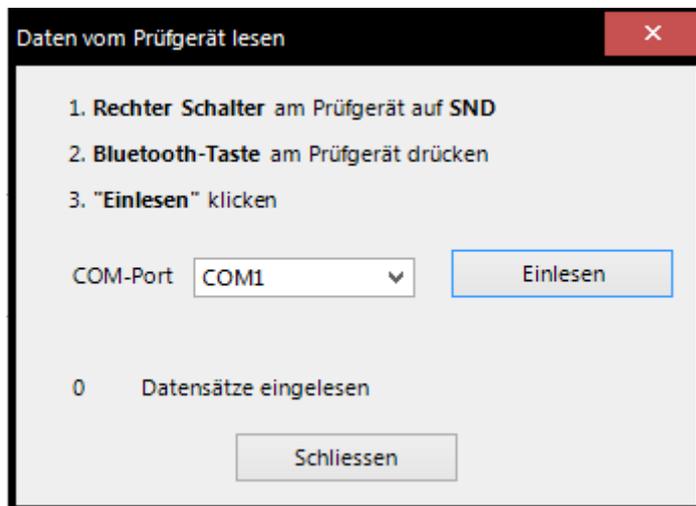
Prüfer <kein Filter>

Drucken << Zurück Weiter >>

Die Daten können vor der Berichtsgenerierung nach verschiedenen Kriterien gefiltert werden (Datum, Prüfung nicht bestanden, Kunde, Standort, Raum, Prüfer).

## Installationstester MFT1835

Daten können direkt vom Messgerät MFT1835 über Bluetooth oder aus einer Datei im ASCII-Format (\*.asc) oder eingelesen werden. Hinweis: Daten im Format \*.asc können über Megger Downloadmanager eingelesen und abgespeichert werden.

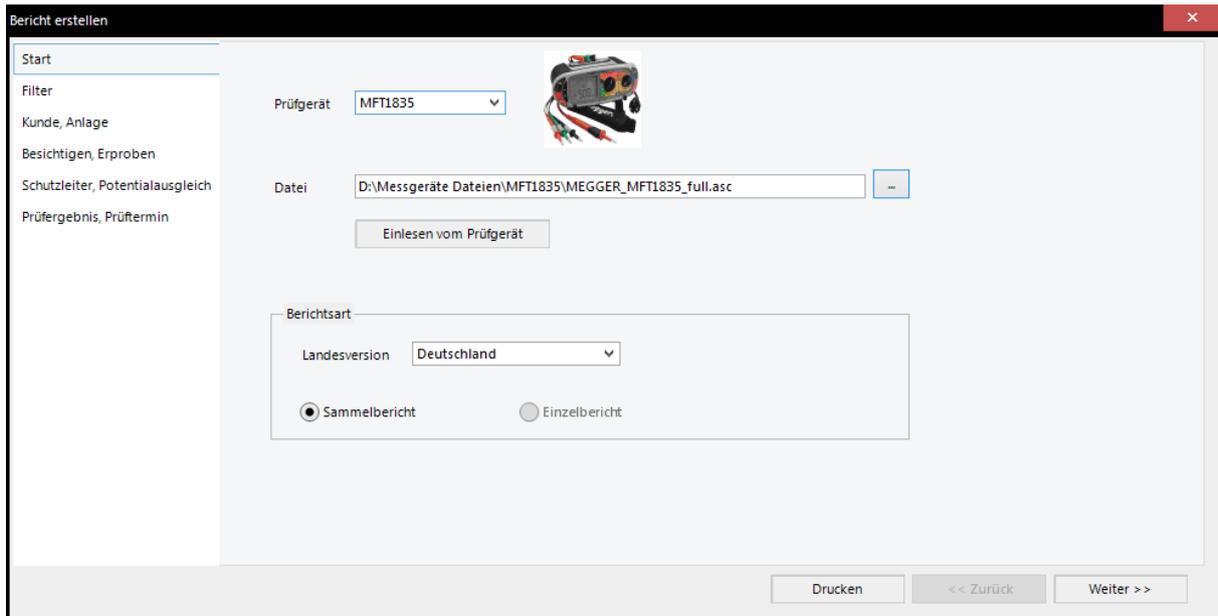


Dialog zum Einlesen der Daten direkt vom Messgerät. Wurden Daten gelesen, wird die Anzahl der gelesenen Datensätze angezeigt. Durch Klick auf „Schliessen“ wird der Dialog geschlossen und man kommt zurück zum Berichtsfenster, aus dem ein Bericht erstellt werden kann.

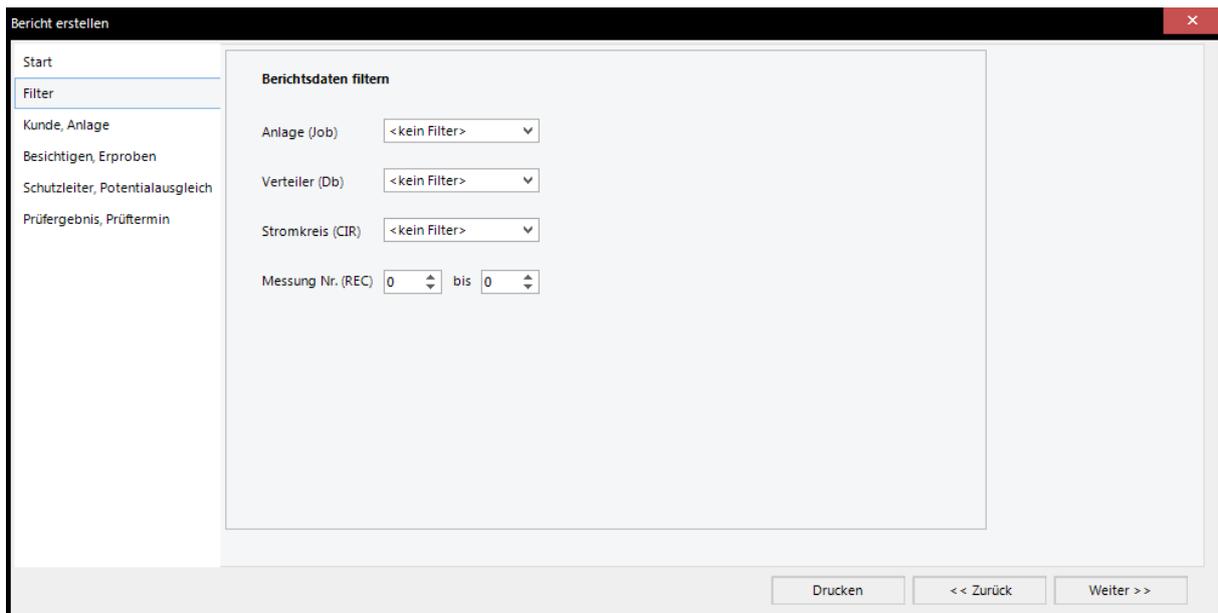
### Hinweis zu Bluetooth-Datenübertragung:

Um Daten aus dem Installationstester über Bluetooth einzulesen muss das Messgerät MFT1835 zuvor mit dem Geräte-Manager ihrer Bluetooth-Schnittstelle unter Windows korrekt verbunden (gepairt) werden. Die von Windows verwendete Schnittstelle muss bei „COM-Port“ korrekt ausgewählt werden. Anschließend ist die korrekte Reihenfolge der Bedienung des MFT1835 bei der Datenübertragung einzuhalten.

Der Installationstester wird unter Windows als Bluetooth-Gerät „MFT1835xxxxxxx“ angezeigt, wobei „xxxxxxx“ die Serien-Nr. des Messgerätes ist. Das Passwort zur Bluetooth-Verbindung mit MFT1835 heißt „1234“, weitere Information dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Megger Installationstesters MFT1835 „Anhang B – Datenübertragung über Bluetooth“.



Beim Installationstester MFT1835 steht nur ein Sammelbericht zur Verfügung.



Installationsbericht Reiter „Filter“: Die Daten aus dem Installationstester MFT1835 können hier wie folgt gefiltert werden: Anlage (Job), Verteiler (DB), Stromkreis (CIR) und ein Bereich von Messungen über die Messungsnummer.

Wird der Filter z.B. für Anlagen „1“ ausgewählt, so werden nur die Daten der Anlage (Job) „1“ für die Berichtserstellung berücksichtigt.

Installationsbericht Reiter „Kunde, Anlage“: Hier können die Berichtsdaten um Kundendaten, Prüfer und weitere Daten ergänzt werden.

- Anlagenverantwortlicher: Hier wird die Person ausgewählt die im Bericht unter „Beauftragter der Auftraggebers“ erscheinen soll.  
Die Eingabe zu dieser Auswahl erfolgt im Menü „Stammdaten-Kunde-Ansprechpartner“.
- Objekt: Wählen Sie hier das Objekt aus, dessen Anlagenstruktur für den Bericht verwendet werden soll. Die Anlagendaten können nur dann korrekt zugeordnet werden, wenn Sie hier das richtige Objekt auswählen.  
Die Eingabe zur Auswahl Objekt erfolgt im Menü „Stammdaten-Kunde-Objekt“
- Prüfdatum: hier wird Beginn und Ende der Prüfung angegeben, die Berechnung des nächsten Prüftermins erfolgt mit dem Datum „Ende der Prüfung“.
- Die Ankreuzfelder „Durchgeführt nach“ können wie gewünscht markiert werden, es erscheinen nur die markierten Felder auf dem Prüfprotokoll. Die Eingabe eines kundenspezifischen Eintrages erfolgt im Menü „Optionen-Einstellungen“ im Reiter „Prüfintervall, Prüfung nach“.

Hinweis: Die Auswahlfelder „Grund der Prüfung“, „Netzform“, „Netz“, „Netzbetreiber“ können Sie im Menü „Optionen-Einstellungen“ im Reiter „Systemkataloge“ bearbeiten oder erweitern.

**Besichtigen**

- Auswahl der Betriebsmittel
- Trenn- und Schaltgeräte
- Brandabschottungen
- Gebäudesystemtechnik
- Kabel, Leitungen, Stromschienen
- Kennzeichnung Stromkreis, Betriebsmittel
- Kennzeichnung N- und PE-Leiter
- Leiterverbindungen
- Schutz und Überwachungseinrichtungen
- Basisschutz (Schutz gegen direktes Berühren)
- Zugänglichkeit
- Schutzpotentialausgleich
- Zus. örtl. Potentialausgleich
- Dokumentation
- Frei 1
- Frei 2

**Erproben**

- Funktionsprüfung der Anlage
- Fehlerstrom-Schutzschalter (RCD)
- Funktion der Schutz-, Sicherheits- und Überwachungseinrichtungen
- Drehrichtung Motoren
- Rechtsdrehfeld
- Überprüfung Spannungsfall
- Gebäudesystemtechnik
- Frei 1

Installationsbericht Reiter „Besichtigen, Erproben“: Hier können die Berichtsdaten für den Abschnitt „Besichtigen und Erproben“ des Berichts ergänzt werden.

- Besichtigen: Hier können 14 voreingestellt Eingabemöglichkeiten ausgewählt werden, zusätzlich sind 2 kundenspezifische Eingabetexte möglich.
- Erproben: Hier könne sind 7 voreingestellt Eingabemöglichkeiten ausgewählt werden, zusätzlich ist ein kundenspezifischer Eingabetext möglich.

Darstellung:

- Haken -> Prüfung in Ordnung
- Rechteck -> Prüfung NICHT in Ordnung
- Leer -> nicht geprüft

Hinweis: Die kundenspezifischen Eingabetexte für die beiden Auswahlfelder können Sie im Menü „Optionen-Einstellungen“ im Reiter „Besichtigen“ bzw. „Erproben“ bearbeiten.

Installationsbericht Reiter „Schutzleiter, Potentialausgleich“: Hier können die Berichtsdaten für den Abschnitt „Spannungsfall, Schutzleiter, Potentialausgleich“ des Berichts ergänzt werden.

- Falls erforderlich kann der Wert für den Spannungsfall dokumentiert werden
- Durchgängigkeit des Schutzleiters: Hier kann die Prüfung des Schutzleiters dokumentiert werden.
- Durchgängigkeit Potentialausgleiche Hier können 14 voreingestellte Eingabemöglichkeiten ausgewählt werden, zusätzlich ist ein kundenspezifischer Eingabetext möglich.

Hinweis: Den kundenspezifischen Eingabetext für das Auswahlfeld „Durchgängigkeit Potentialausgleich“ können Sie im Menü „Optionen-Einstellungen“ im Reiter „Potentialausgleich“ bearbeiten.

Installationsbericht Reiter „Prüfergebnis, Prüftermin“: Hier wird das Gesamtergebnis der Prüfung und das Anbringen einer Prüf-Plakette dokumentiert. Auch kann das Datum der nächsten Prüfung angegeben werden.

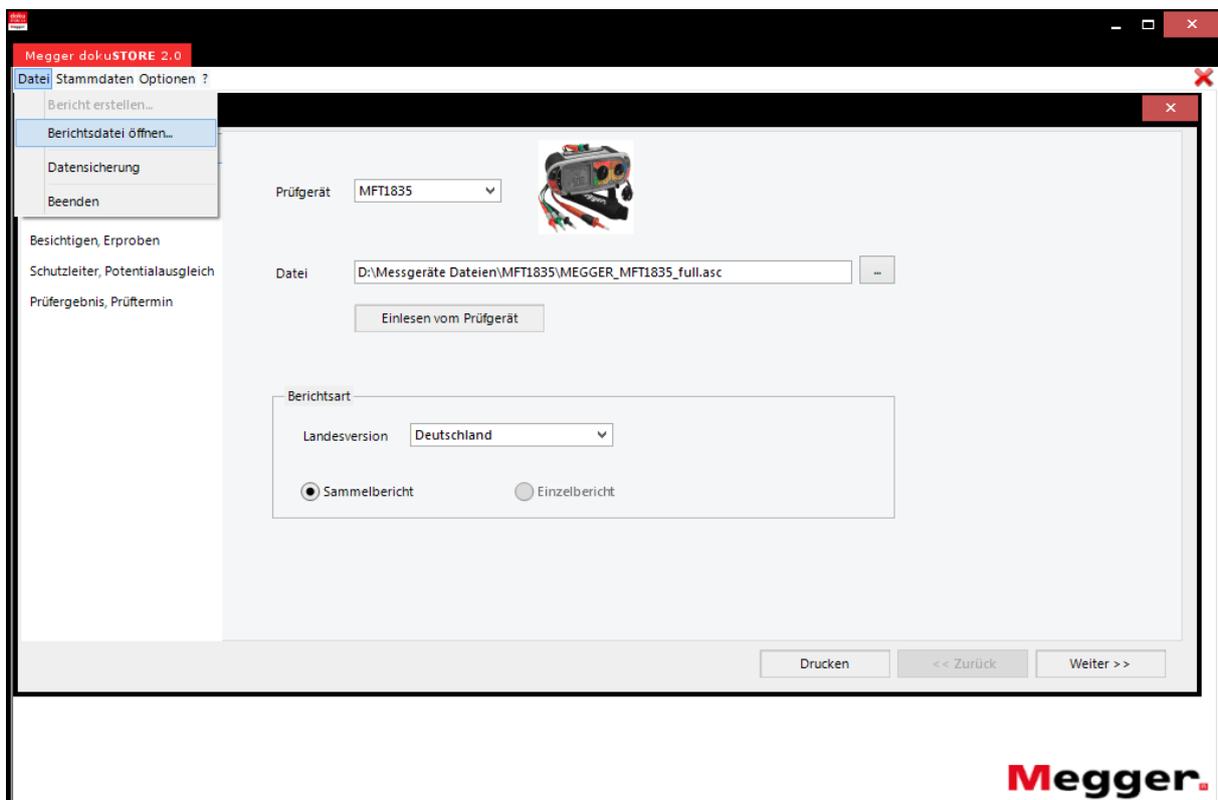
- Prüfergebnis: Gesamtergebnis der Prüfung
- Prüf-Plakette: Anbringen einer Prüf-Plakette Hier kann die Prüfung des Schutzleiters dokumentiert werden.
- Nächstes Prüftermin: Wird automatisch aus dem letzten Prüfdatum mittels des vorgegebenen Prüfintervall berechnet, kann aber manuell geändert werden.

Hinweis: Das Prüfintervall können Sie im Menü „Optionen-Einstellungen“ im Reiter „Prüfintervall, Prüfung nach“ bearbeiten.

## Menü Datei

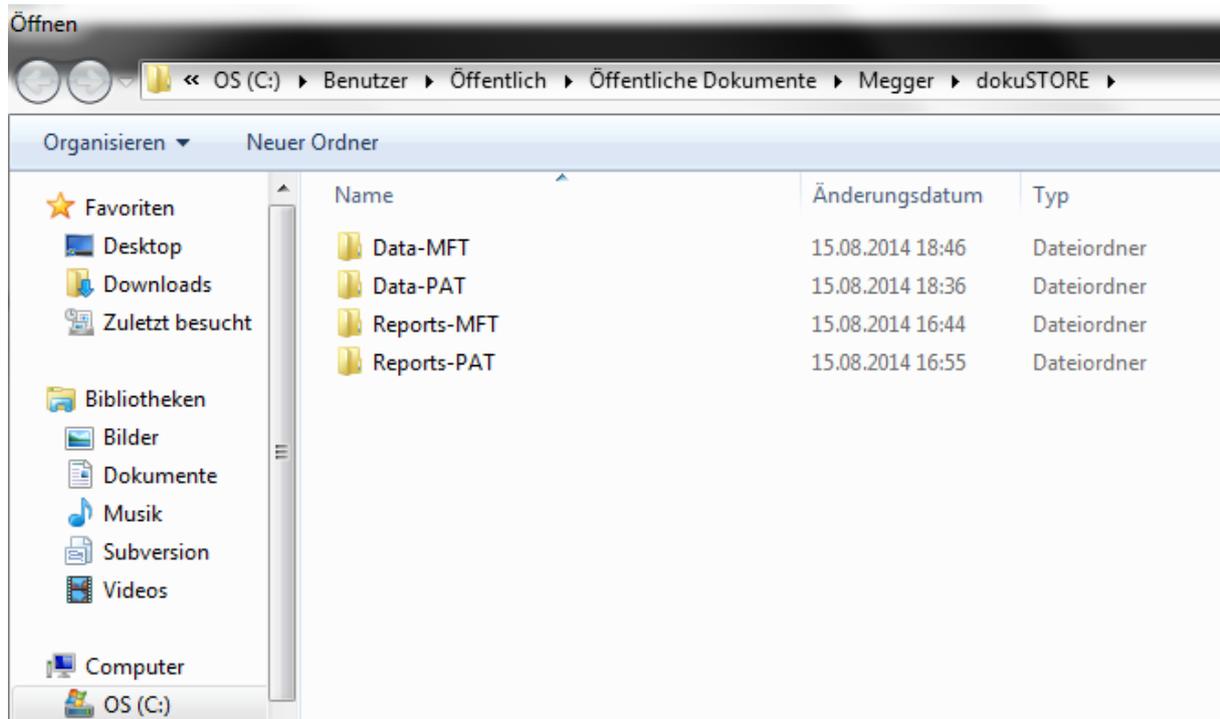
### Untermenü „Datei-Berichtsdatei öffnen“

Damit können vorhandene Berichtsdateien nochmals ausgedruckt werden.



Mit dem Menü „Datei-Berichtsdatei öffnen“ können Sie eine gespeicherte Berichtsdatei öffnen um einen früher erstellten Bericht nochmals zu drucken. Eine Änderung der Daten ist nicht möglich.

Nach der Auswahl erscheint folgendes Dateiauswahlfenster:

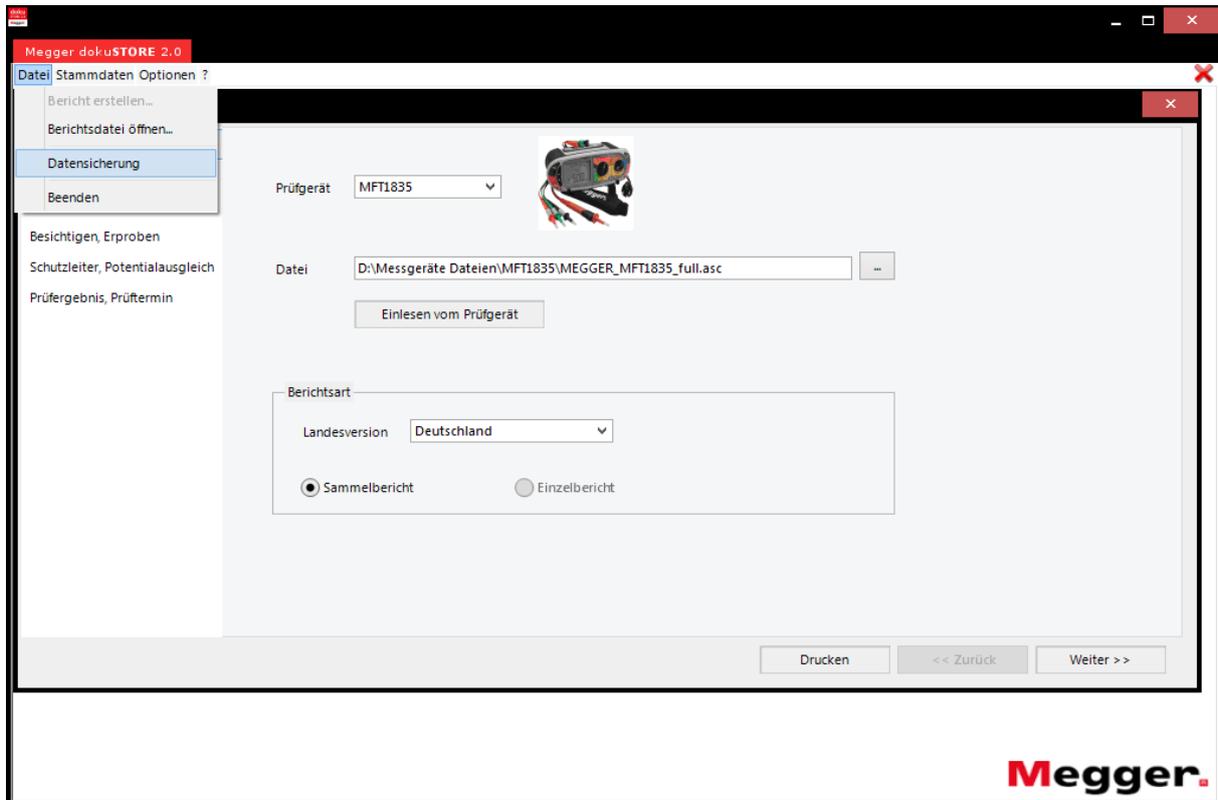


Wählen Sie die gewünschte Berichtsdatei (\*.XML) aus dem Unterverzeichnis „Reports-PAT“ oder „Reports-MFT“ aus. Die Daten werden geladen und können über das Berichtsfenster gedruckt werden.

Hinweis: Die Berichtsdaten werden standardmäßig im Verzeichnis „C:\Users\Public\Documents\Megger\dokuSTORE“ abgespeichert, siehe Menü „Optionen – Einstellungen“ im Reiter „Pfade“. Die Daten werden getrennt nach MFT oder PAT in Unterverzeichnis abgelegt, der Dateiname ist enthält das Speicherdatum sowie eine lfd. Nummer.

## Untermenü „Datei- Datensicherung“

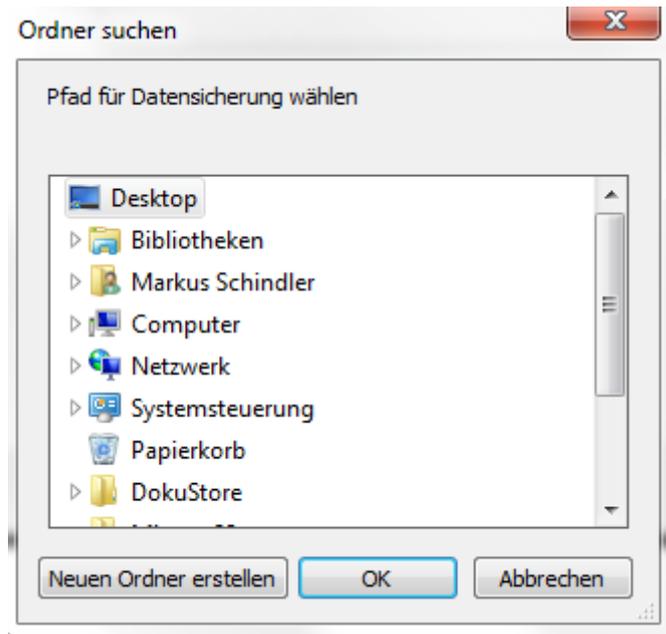
Mit dem Menü „Datei-Datensicherung“ können die Daten von dokuSTORE gesichert werden.



Es wird eine Kopie folgender Daten erstellt:

- Die Datenbank von dokuSTORE (mit Firma, Prüfer, Kunden, Anlage) „MeggerDoku.s3db“
- Die Berichte mit den Berichtsdateien (\*.XML) aus den Unterverzeichnissen „Reports-PAT“ und „Reports-MFT“
- Eingelesenen Daten aus Messgeräten, die bei der Berichtsgenerierung von dokuSTORE verwendet wurden, d.h. die beidem Unterverzeichnisse „Data-MFT“ und „Data-PAT“

Wählen Sie ein Verzeichnis aus in dem die Sicherung erstellt werden soll. Dieses kann sich auf der Festplatte, einem Netzlaufwerk oder einem externen Laufwerk (USB- Stick) befinden.



Dateiauswahlfenster zur Datensicherung

Vor Beenden des Programms oder bei externen Datenträgern warten Sie bitte unbedingt bis das folgende Fenster erscheint.



## Menü Hilfe (?)

### Untermenü „Hilfe (?)“

Hier wird die Bedienungsanleitung zur Software angezeigt, dazu wird eine PDF-Datei (diese Datei) aufgerufen.

### Untermenü „Nach Updates suchen“

Damit kann dokuSTORE bei Megger automatisch nach Updates suchen.

Das Programm dokuSTORE prüft Start automatisch ob eine neuere Version des Programms vorhanden ist. Dazu wird eine Internetverbindung zum Megger- Server aufgebaut. Ist ein Update vorhanden, wird dieses automatisch beim nächsten Start installiert.

Hinweis: Eventuell werden zum Installieren des Updates Administratorrechte benötigt, bitte setzen Sie sich dazu ggf. mit Ihrem Systemadministrator in Verbindung.

Sie können das Überprüfen auf ein neue Versionen auch manuell über das Hilfe- Menü, „Nach Updates suchen“ starten.

Sollte es Probleme beim Installieren des Updates geben, versuchen Sie „wyUpdate.exe“ aus dem Programmverzeichnis (C:\Program Files (x86)\Megger\dokuStore\) direkt auszuführen.

## Untermenü „Über“

Hier wird die Version der Software und die Copyright-Daten angezeigt.

